

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1028/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.08.2018 Verfasser: Dez. III / FB 61/300						
Sachstandsbericht zur Ortsumgehung L221n in Aachen-Eilendorf; hier: Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen- Eilendorf vom 06.12.2016 und Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen- Eilendorf sowie des Bezirksvertreters Peter Koch (FDP) vom 11.04.2016							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 842 376 869">Datum</th> <th data-bbox="384 842 954 869">Gremium</th> <th data-bbox="962 842 1374 869">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 880 376 907">12.09.2018</td> <td data-bbox="384 880 954 907">Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf</td> <td data-bbox="962 880 1374 907">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	12.09.2018	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
12.09.2018	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Eilendorf nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Antragsteller haben unterschiedliche Anträge mit der Bitte um Sachstandsbericht zur Ortsumgehung L221n Aachen-Eilendorf gestellt (s. **Anlage 1**). Im Herbst 2015 hatte der Landesbetrieb Straßen.NRW die Politik und Verwaltung in der Bezirksvertretung Brand bereits über den Planungsstand informiert. Um Aktualisierung des Informationsstandes wurde gebeten.

Sachstand

Die Ortsumgehung Eilendorf (L221n) mit Anschlussstelle an die A44 wird vom Landesbetrieb Straßenbau (Straßen.NRW) geplant und umgesetzt. Der Landesbetrieb hat sich dazu aktuell wie folgt geäußert:

Das Projekt befindet sich derzeit in der Vorentwurfsphase. Aktuell werden Prüfbemerkungen der Ministerien zum Vorentwurf bearbeitet. Der entsprechende Übersichtslageplan als Vorabzug befindet sich in **Anlage 2**. Der Vorentwurf wird nachfolgend auf dem Dienstweg zur Genehmigung vorgelegt. Das daran anschließende Planfeststellungsverfahren, welches erfahrungsgemäß einen Zeitraum von 2 bis 3 Jahre in Anspruch nimmt, wird voraussichtlich Ende 2019 / Anfang 2020 beginnen. Der Baubeginn kann erfolgen, sobald der Beschluss unanfechtbar, die Finanzierung gesichert und der Grunderwerb im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens vollzogen ist.

Anlage/n:

- 1) Anträge
- 2) Übersichtslageplan zur L 221n OU Eilendorf im Maßstab 1:5000 als Vorabzug
- 3) Auszug „Auch Stolberg will in Eilendorf auf die A44“ der Aachener Nachrichten vom 12.05.2018



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung
Aachen Eilendorf



Oliver Bode, Rödgener Str. 39, 52080 Aachen

An
Frau Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler
Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

CDU-Fraktion Eilendorf
Oliver Bode
Rödgener Str. 39
52080 Aachen
Tel. 0241 / 55 61 06

FDP Eilendorf
Peter Koch
Severinusplatz 5
52080 Aachen
Tel. 0241 / 55 90 166

Eilendorf, 11. April 2016

Ortsumgehung Aachen-Eilendorf L221 / Anschluss an die BAB44

Sehr geehrte Frau Eschweiler, sehr geehrter Herr Freude,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf sowie der Bezirksvertreter Herr Peter Koch (FDP) bitten um die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf am 22. Juni 2016:

„Ortsumgehung Aachen-Eilendorf L221 / Anschluss an die BAB44“

Hierzu wird das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen gebeten, die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf in einer entsprechenden Stellungnahme über den aktuellen Planungs- / Sachstand bezüglich der Ortsumgehung Aachen-Eilendorf hier (L221n) zu informieren. **Hier konkret: Wann wird der Vorgang in die parlamentarische Beratung eingebracht und wann ist mit einer realistischen Umsetzung der Maßnahme zu rechnen?**

Begründung:

Die geplante Ortsumgehung Aachen-Eilendorf L221n wurde 1998 durch die damalige Landesregierung beschlossen.

Durch das immer weiter anwachsende Verkehrsaufkommen mit hohem LKW-Anteil auch aus dem Raum Stolberg kommt es in Eilendorf zu großen verkehrlichen und umweltlichen Beeinträchtigungen (Feinstaub, Stickoxide und Lärm). Die Ortsumgehung ist u.a. zur Entlastung der Verkehrsströme von Stolberg nach Aachen und zurück sowie als Zubringer zur Bundesautobahn A44 angedacht.

Der Bau dieser Straße wurde in der entsprechen Umweltverträglichkeitsstudie als umsetzbar eingestuft und eine Linienbestimmung gemäß § 37 StrVG NW wurde bereits durchgeführt.

Die Verkehrsströme haben sich seit 1998 kontinuierlich erhöht, insbesondere auch im Gewerbegebiet Eilendorf Süd. Mehrere Großunternehmen haben expandiert bzw. befinden sich gerade in einer weiteren Expansionsphase (Grünenthal, FEV, BABOR, etc.). Neue Betriebe haben sich angesiedelt. Der Ausbau der sogenannten Automeile Aachen mit einer Konzentration von Autohäusern in diesem Gewerbegebiet schreitet stetig voran.

Aus diesen vorgenannten Gründen ist die L221n unentbehrlich, insbesondere um den Ortskern von den verkehrlichen und umweltlichen Belastungen zu entlasten.

Der Baubeginn war für das Jahr 2010 geplant gewesen. Die Landesregierung hat allerdings 2010 einen Baustopp aller noch nicht im Bau befindlichen Neubaumaßnahmen ausgesprochen. Hierunter fiel auch die Ortsumgehung Aachen-Eilendorf.

Mit Stand Oktober 2011 wurde die L221n in den Landesstraßenbedarfsplan NRW, Priorisierungsliste Planung Stufe 1, aufgenommen. **In einer Informationsveranstaltung im Herbst 2015 wurde den Bezirksvertretern berichtet, dass die Planungsarbeiten kurz vor dem Abschluss stehen. Diese Planungen sollten Anfang 2016 in die parlamentarischen Beratungen eingebracht und zur Abstimmung gestellt werden. Danach sollte zeitnah das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden.** Bedauerlicherweise sind nun weitere Monate ins Land gestrichen, ohne dass ein entsprechender Vorschrift zu verzeichnen ist.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Bode
(CDU-Fraktionsvorsitzender)

Peter Koch
(FDP-Bezirksvertreter)



SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung
AC-Eilendorf
c/o Wilfried Anhold
Lindenstr. 61
52080 Aachen
Tel.: (0241) 55 39 94
E-Mail: w.anhold@spd-aachen.de

SPD-Fraktion Eilendorf c/o W. Anhold • Lindenstr. 61 • 52080 Aachen

An
die Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirkes Eilendorf
Frau Elke Eschweiler
Bezirksamt Eilendorf
52080 Aachen

Stadt Aachen
BA 2

06. Dez. 2016

06. Dezember 2016

Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung AC-Eilendorf beantragt, in der Sitzung im
Februar 2016 den TOP

„Sachstandsbericht zur Ortsumgehung L221n Aachen-Eilendorf“

einzurichten und folgenden Beschluss zu fassen:

**Die Fachverwaltung soll in der Sitzung der BV-Eilendorf im Februar/März 2017
den Sachstand anhand aktueller Planungsunterlagen darstellen.**

Begründung:

Im Herbst 2015 informierte der Landesbetrieb Straßen NRW die Politik und
Verwaltung in der Bezirksverwaltung-Brand über den aktuellen Planungsstand der
L221n mit Autobahnanschluss an die A4. Es erfolgte die Zusage, spätestens im März
2016 aktuelle schriftliche wie bildliche Informationen den Fraktionen der BV-Brand
und BV-Eilendorf über die Fachverwaltung der Stadt Aachen zukommen zu lassen.
Dies ist bis heute, nach einem Jahr, aus welchen Gründen auch immer, nicht
geschehen.

Mit freundlichen Grüßen

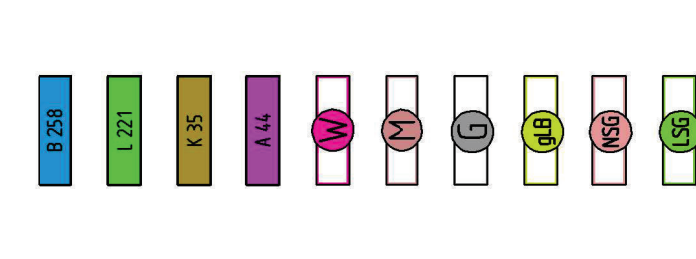
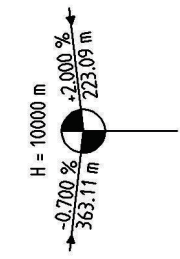
Wilfried Anhold
-SPD-Fraktionssprecher-

In Kopie an Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude, Bezirksamt AC-Eilendorf

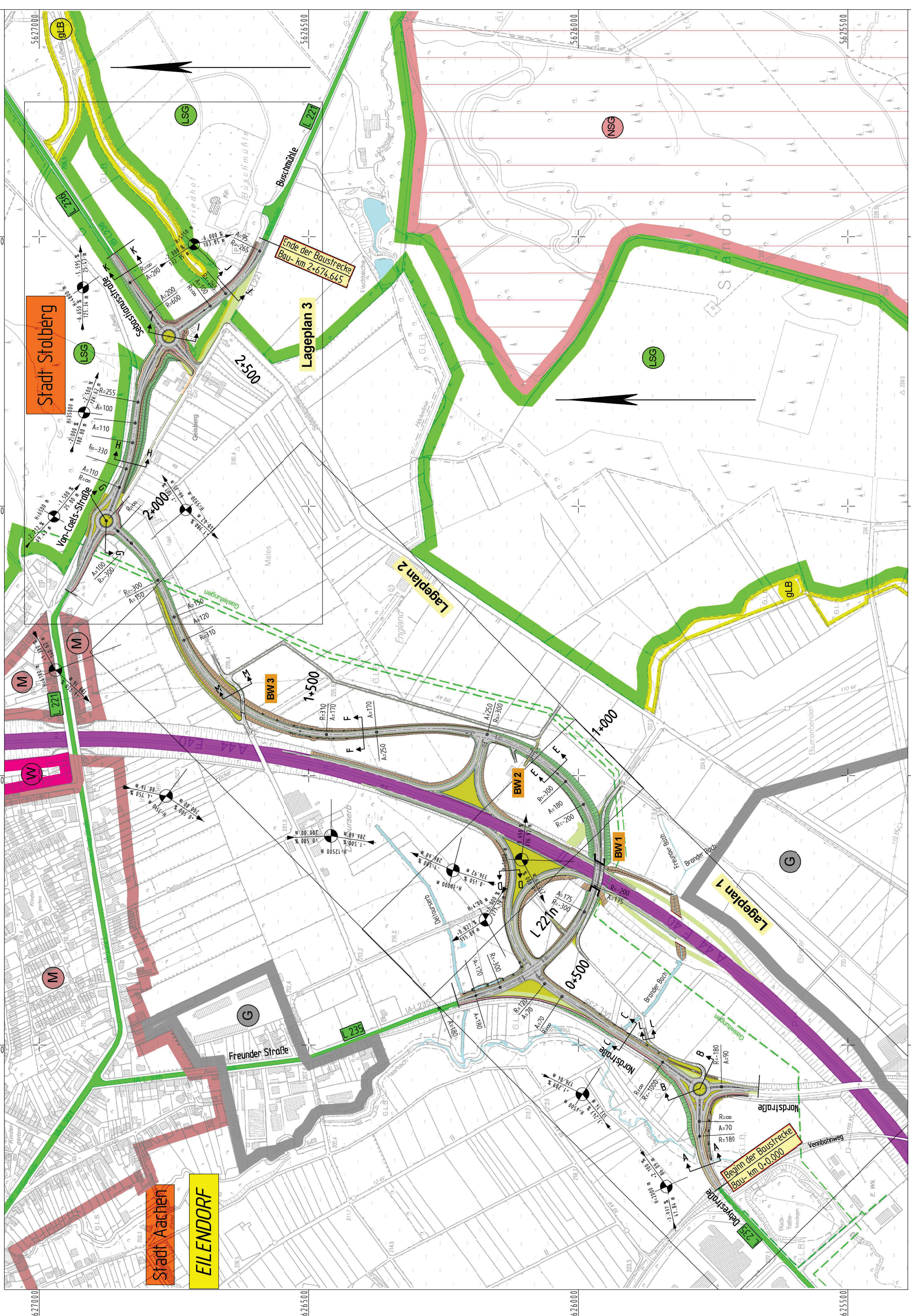
Zeichenerklärung

- Entwässerungsmulde
- Dammabstüchung
- Bankett
- Fahrbahn
- Bankett Geh-/ Radweg, Wirtschaftsweg
- Bankett
- Entwässerungsgraben
- Grünfläche
- zu rekultivierende Fläche
- wassergebundene Decke

- Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle- (Steigungs-) Strecke und Halbmesser
- Bundesstraße Nr. 258
- Landsstraße Nr. 221
- Kreisstraße Nr. 35
- Bundesaufbahn Nr. 44
- Wohnfläche
- gemischte Baufläche
- gewerbliche Baufläche
- geschützter Landschaftsbestandteil
- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet



- Bauwerk Nr. 1 (Teilbauwerk 1)**
Brücke im Zuge der L 221h über die A 44
Bau-km 0-790,570 LH ≈ 4,70 m
Kr+W= 76,966 gon LW = 43,20 m
LM 1 nach DIN EN 1992 N Br= 11,85 m
MLC 50/50-100
- Bauwerk Nr. 2**
Brücke im Zuge der L 221h über eine Viehtrift
Bau-km 1-061,257 LH ≈ 2,00 m
Kr+W= 100,000 gon LW = 4,00 m
LM 1 nach DIN EN 1992 N Br= 14,85 m
MLC 50/50-100
- Bauwerk Nr. 1 (Teilbauwerk 2)**
Brücke im Zuge eines Wirtschaftsweges über die A 44
Bau-km 0-168,607 (Länge 37h) LH ≈ 4,70 m
Kr+W= 77,38 gon LW = 43,20 m
LM 1 nach DIN EN 1992 N Br= 6,00 m
MLC 50/50-100
- Bauwerk Nr. 3**
Brücke im Zuge des Wirtschaftsweges "Deltourserb" über die L 221h
Bau-km 1-612,280 LH ≈ 4,70 m
Kr+W= 60,322 gon LW = 17,50 m
LM 1 nach DIN EN 1992 N Br= 6,75 m
MLC 50/50-100



KEMPEN KRAUSE INGENIEURE GMBH RITTERSTRASSE 20 D-52072 AACHEN TEL 0241/88 09 00 FAX 0241/88 09 0990 INFO@KEMPENKRAUSE.DE WWW.KEMPENKRAUSE.DE	Datum 15.04.2016
	bearb. ASF/AKU
	gesehen

	Regionaltiergarten Völkchen Außenstelle Jülicher Ring 101-103, 53879 Euskirchen
	Projekt-Nr. 41-7006

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

VORENTWURF

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen	Unterlage / Blatt-Nr.: 3 / 1 Übersichtslageplan
Straße: L 221 Station:	Bau-km 0+000 - 2+674.645
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1 : 5 000
L 221h OU Eilendorf mit AS an A44 Bau-km 0+000 - 2+674.645	
Entwurfsdatum: Aufgestellt:	VORABZUG
Der Leiter der Regionaltiergarten Völkchen	
I.A.	

Auch Stolberg will in Eilendorf auf die A 44

Die Planung der Ortsumgehung L221n samt Autobahnanschluss erhält jetzt Unterstützung aus der Nachbarstadt

VON SARAH-LENA GOMBERT

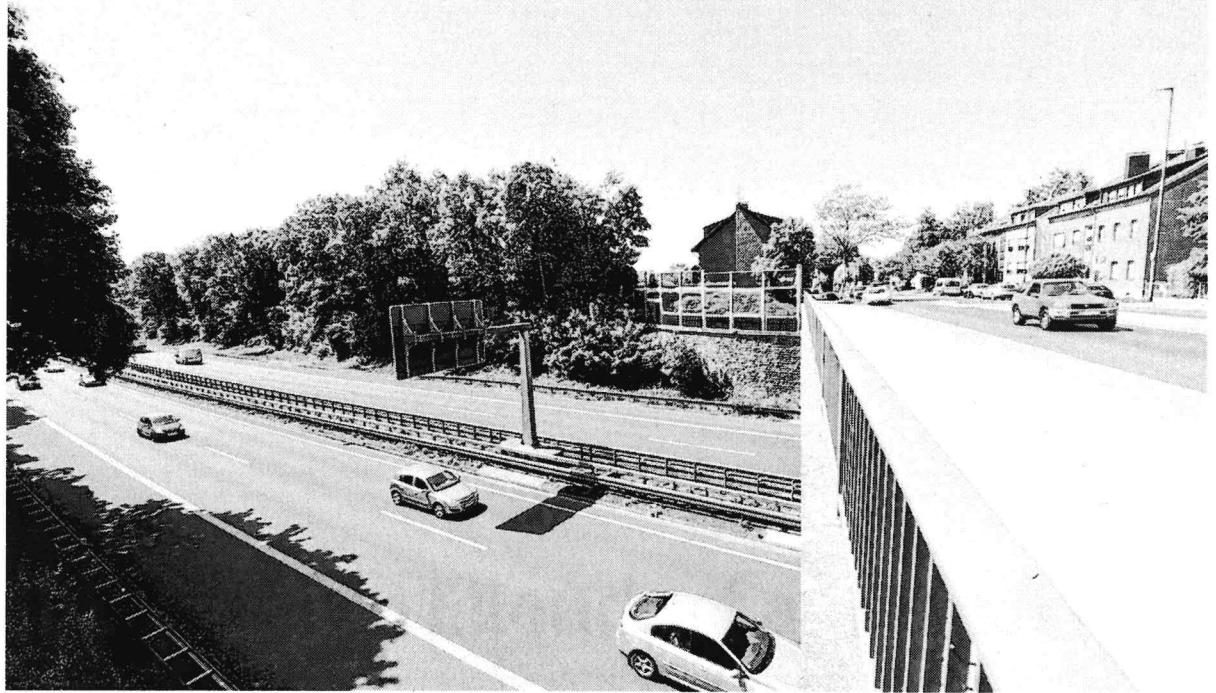
Aachen. Mit Spannung erwartet man beim Landesbetrieb Straßenbau das Ergebnis des „Masterplans Landesstraßen“, auch mit Blick auf Aachen. Bei der Bedarfsplanung für Landesstraßen wird festgelegt, wie die verschiedenen Straßenprojekte im Land priorisiert werden.

„Wir erwarten in Kürze Meldung“, erklärt Silke Ulhas, Planerin beim Landesbetrieb. Dann soll auch mehr darüber bekannt werden, wie es mit dem Projekt „L221n Ortsumgehung Eilendorf“ samt Autobahnanschluss an die A 44 weitergeht.

Dahinter verbirgt sich die Verlängerung der Debyestraße über die Autobahn hinweg, an Eilendorf vorbei bis an die Von-Coels-Straße in Richtung Stolberg-Atsch. Gerade aus Richtung Stolberg gewinnt das Thema Autobahnanschluss Eilendorf dieser Tage wieder an Aktualität. Es geht um Gewerbeflächen. Denn die sind in Stolberg wie auch in Aachen mittlerweile Mangelware.

Neues Gewerbegebiet

Die Stolberger CDU hat einen Antrag gestellt, wonach der dortige Stadtrat die Verwaltung damit beauftragen soll, die Ausweisung des Gewerbegebiets „Buschmühle“ zu planen. Dieses Gewerbegebiet soll dort entstehen, wo sich derzeit der stillgelegte Friedhof Buschmühle befindet, und damit in unmittelbarer Nähe zum Stolberger Stadtteil Atsch, zum neuen Autobahnanschluss und zu Eilendorf. „Es ist



Bisher können die Eilendorfer die Autobahn 44 von der Von-Coels-Straße aus nur von oben sehen, irgendwann im Laufe des nächsten Jahrzehnts sollen sie aber über die geplante Ortsumgehung L221n auch darauf auffahren können. Foto: Harald Krömer

sehr sinnvoll in der Nähe der einzigen Stolberger Anschlussstelle zu einer Bundesautobahn Gewerbeflächen zu entwickeln“, argumentiert die Stolberger CDU. Außerdem stünden der Entwicklung kei-

nerlei Anwohnerinteressen entgegen.

Bis es soweit ist, dass man von Eilendorf aus direkt auf die Autobahn kommt und in Stolberg ein Gewerbegebiet entsteht, wird es

aber noch eine Weile dauern, wie Silke Ulhas von Straßen.NRW erklärt: „Derzeit werden sogenannte Prüfbemerkungen in den Entwurf eingearbeitet.“ Ende des kommenden Jahres/Anfang 2020 könnte man aber in das Planfeststellungsverfahren einsteigen. „Das dauert erfahrungsgemäß ein paar Jahre“, schätzt Ulhas. Dann kommt es darauf an, wann der Plan rechtskräftig wird, und vor allem, ob es Klagen dagegen geben wird. „Sobald ein Beschluss da ist, fangen wir an zu bauen.“ Wann das aber sein wird, wagt sie nicht zu prognostizieren. „Zu diesem Zeitpunkt wäre das Kaffeesatzleserei.“

Geplant ist, die Debyestraße in Brand in Richtung Eilendorf auszubauen und über die Autobahn hinweg zu verlängern. An der Stelle, wo die Freunder Straße auf die Debyestraße trifft, soll dann die geplante L221n entstehen, und auch der Eilendorfer Anschluss an die Autobahn A 44, auf den die Stolberger mit großem Interesse schauen. Letztlich könnte dieser Anschluss auch Einfluss auf den Pendlerverkehr durch Eschweiler haben, da man im Ministerium davon ausgeht, dass viele Stolberger den Eilendorfer Zubringer nutzen würden statt wie bisher durch Eschweiler auf die A 4 zu fahren.

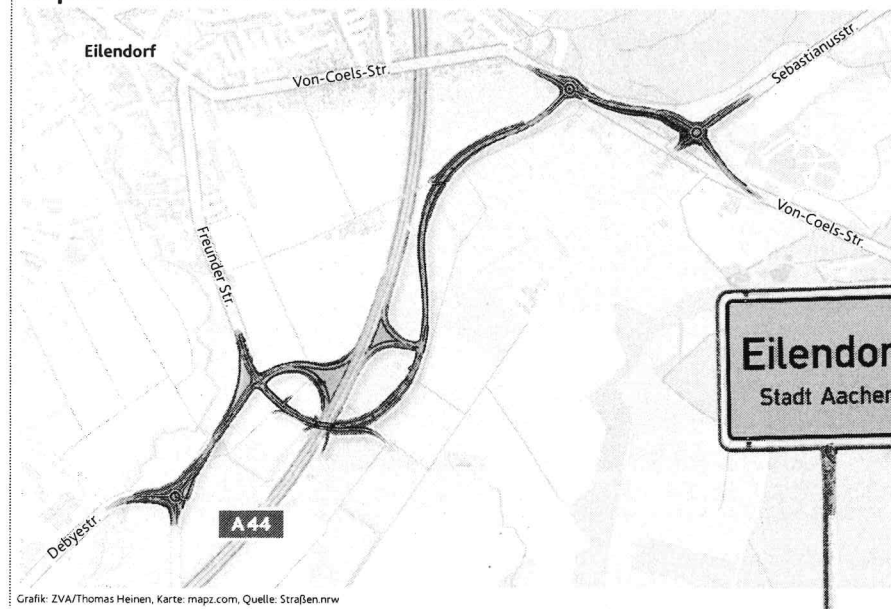
Und selbstverständlich interessiert auch die Aachener das Thema:

So hat die SPD Brand beispielsweise erst Anfang März eine Anfrage an den Bezirksbürgermeister Peter Tillmanns in dieser Sache gestellt, und zwar im Zusammenhang mit dem maroden Tunnel Trierer Straße/Madrider Ring und der Autobahnbrücke am Ortseingang von Brand. Weil bei einer Sanierung mit erheblichen Verkehrsproblemen für Brand zu rechnen sei, argumentiert die SPD, sei es für den Aachener Süden wichtig, dass die Anschlussstelle Eilendorf fertiggestellt werde, bevor man mit den Sanierungsarbeiten in Brand beginnen kann.

Problem: Finanzierung

Immer wieder hatte die Landespolitik das Thema Autobahnanschluss Eilendorf auf die Tagesordnung gesetzt. Ein Problem war stets die Finanzierung, die nicht alleine durch den Bund, sondern eben auch durch das Land Nordrhein-Westfalen gesichert sein muss. Denn die neue Straße, rund 2,5 Kilometer lang, ist eine Landesstraße. Auch die geplanten Kreisverkehre müssten vom Land finanziert werden. So hatte der ehemalige Landesverkehrsminister Michael Groschek (SPD) beispielsweise im Jahr 2014 erklärt, dass spätestens 2016 mit dem Planfeststellungsverfahren und 2017 mit dem Bau der Ortsumgehung Eilendorf begonnen werden könnte.

Geplante Autobahn-Abfahrt Eilendorf



Grafik: ZVA/Thomas Heinen, Karte: mapz.com, Quelle: Straßen.nrw